



Stadt Backnang Sitzungsvorlage

N r . 199/08/GR

Federführendes Amt	Stadtplanungsamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Vorberatung	Ausschuss für Technik und Umwelt	20.11.2008	öffentlich
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	04.12.2008	öffentlich

Neugestaltung Bleichwiese - Beschlussfassung der Entwurfsplanung

Beschlussvorschlag:

Der Entwurfsplanung des Planungsbüros Glück Landschaftsarchitektur vom 07.11.2008 zuzustimmen.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:				
Haushaltsansatz:		EUR		EUR	
Haushaltsrest:		EUR		EUR	
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		EUR		EUR	
Für Vergaben zur Verfügung:		EUR		EUR	
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		EUR		EUR	
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		EUR		EUR	
Amtsleiter:	Sichtvermerke:				
11.11.2008	I	II	10	20	60
Datum/Unterschrift	Kurzzeichen	Datum			
					61

Begründung:**1. Ausgangslage**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 29.05.2008 der Vorentwurfsplanung des Planungsbüros Glück Landschaftsarchitektur zugestimmt. Auf dieser Grundlage wurde zwischenzeitlich das Plankonzept weiterentwickelt und mit den an der Planung Beteiligten abgestimmt (Investor Schweizerbau, Investor Pavillon, Leitungsträger).

2. Entwurfskonzept

An den Grundzügen des städtebaulichen Entwurfskonzepts hat sich im Vergleich zur beschlossenen Vorentwurfsplanung nichts geändert. Über die Änderungen im Detail wird in der Sitzung berichtet. Es ist nun über die konkrete künftige Gestaltung der Bleichwiese zu entscheiden. Dies betrifft insbesondere folgende Punkte:

- Materialität der Beläge für Plätze und Wege
- Bepflanzung im Bereich von Straßen, Freiflächen und Uferzonen
- Beleuchtung von Straßen, Wegen und Plätzen
- Gestaltung des Kreisverkehrsplatzes im Knotenpunkt Annonaystraße/Sulzbacher Straße/Talstraße
- Gestaltung der Unterführung zwischen Bleichwiese und Schweizerbau
- Gestaltung Pavillon mit öffentlicher WC-Anlage
- künftiger Standort des Imbissstands auf der Bleichwiese

Die Bemusterung der Materialqualitäten für die Bodenbeläge findet auf der Bleichwiese im Vorfeld der Sitzung statt (siehe Tagesordnung). Es besteht die Möglichkeit, die Musterflächen bereits ab dem 19.10.2008 in Augenschein zu nehmen. Die Flächen befinden sich am östlichen Ende der Bleichwiese in Richtung Hallenbad.

Im Rahmen einer Präsentation werden in der Sitzung das Entwurfskonzept sowie die zur Auswahl gestellten Gestaltungselemente und -qualitäten eingehend erläutert. Die beschlossenen Materialqualitäten sind Grundlage für die vertragliche Vereinbarung mit dem Investor des Schweizerbaus, der Reiss & Co. Projekt Backnang GmbH & Co. KG (vgl. Vorlage Nr. 186/08/GR).

Ebenfalls Bestandteil der Präsentation ist ein Vorschlag für eine neu gestaltete Fußgängerbrücke über die Murr, die die Innenstadt auf Höhe des Burgbergs möglichst komfortabel an die Bleichwiese und den Schweizerbau anbindet und die jetzige Treppenanlage zum Murruferweg entbehrlich macht. Dieser Vorschlag dient lediglich als Diskussionsgrundlage und ist nicht Gegenstand der Beschlussfassung.

3. Kosten

Auf der Grundlage der vorliegenden Entwurfsplanung wurden Gesamtkosten in Höhe von 3,3 Mio. ermittelt. In den Kosten enthalten sind die Aufwendungen für die Verkehrs- und Freiflächen, die anteiligen Kosten der Leitungsverlegung sowie die Komplementärmittel im Rahmen der Sanierungsförderung für den Pavillon. Von den Gesamtaufwendungen ist die Kostenbeteiligung der Reiss & Co. Projekt Backnang GmbH & Co. KG in Höhe von max. 300.000,-- EUR in Abzug zu bringen.

Die Maßnahme liegt im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet. Die Baumaßnahme steht unter dem Vorbehalt, dass der gestellte Aufstockungsantrag im Rahmen des Stadterneuerungsprogramms ausreichend bedient wird. Dieser Finanzierungsvorbehalt gilt in gleicher Weise für die finanzielle Förderung des Abbruchs und des Gebäuderestwerts des Pavillons sowie für die notwendigen Kanalverlegungsarbeiten.

Es wird zudem nochmals darauf hingewiesen, dass eine Neugestaltung der Bleichwiese erst dann erfolgen wird, wenn die Umbauarbeiten im Schweizerbau begonnen haben.

4. Weiteres Vorgehen/Realisierung

Nach positiver Beschlussfassung durch den Gemeinderat wird das Planungsbüro Glück Landschaftsarchitektur die Ausführungsplanung erstellen. Durch das Ingenieurbüro Frank erfolgt hierzu parallel die Planung der erforderlichen Leitungsverlegungen.

Mit dem Landratsamt wird derzeit das erforderliche Genehmigungsverfahren für die geplanten Baumaßnahmen entlang der Murr abgestimmt.

Es ist beabsichtigt, mit der Maßnahme nach dem Straßenfest 2009 zu beginnen.

Anlagen:

Lageplan Entwurf